

## Vom Vorteil entwurzelten Denkens....

**"Welchen Vorteil gewinnen wir durch die (erhoffte) Entwurzelung des Denkens, einen Vorteil, der über die Sondierung unseres Geistes, die Archäologie seiner Verzweigungen, die neue Zusammensetzung des Felds des Denkbaren hinausgeht? ..... Wir zögern heute, einfach von "dem Menschen" zu sprechen und die Definition seines Wesens zu fordern. Das chinesische Denken hingegen, wenn es sich vergleichend in das europäische einschreibt, kann gerade dadurch zu einer Selbstreflexion des Menschlichen beitragen. In dieser Begegnung kann sich das Menschliche durch sich selbst und durch seine Wandlungen reflektieren. Es setzt sich nicht mehr vorab und naiv voraus, sondern im Gegenteil, als Wirkung dieses Zusammenfügens können seine verschiedenen Vorverständnisse geduldig erkundet und neue Möglichkeiten erwogen werden..."**

**François Jullien,**

*Leiter der Antenne Française de sinologie in Hongkong (1978-81), 1978 Dr. für Ostasiatische Studien, 1983 Dr. der Literaturwissenschaften, 1988-90 Präsident der Association Française des Études Chinoises, 1995-98 Präsident des Collège International de Philosophie, seit 2004 Prof. an der Université Paris 7 Denis Diderot für ostasiatische Sprachen und Kultur,; Direktor des Centre Marcel Granet, Direktor des Institut des la Pensée Contemporaine (Zentrums für zeitgenössisches Denken),*